govdigital

Erstes Neumitglied seit Gründung

[25.06.2020] Mit dem Systemhaus des Landschaftsverbands Rheinland LVR-InfoKom begrüßt die Genossenschaft govdigital ihr erstes Neumitglied seit Gründung. Sie zählt damit nun elf öffentliche Mitglieder.

Die Genossenschaft govdigital (wir berichteten) hat das erste Neumitglied seit ihrer Gründung begrüßt. Wie die Genossenschaft mitteilt, hat die Generalversammlung einstimmig beschlossen, das Systemhaus des Landschaftsverbands Rheinland LVR-InfoKom aufzunehmen. Damit zählt govdigital nun elf öffentliche Mitglieder, welche in der Genossenschaft moderne Technologien für die öffentliche Verwaltung vorantreiben wollen. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Entwicklung der Blockchain-Technologie, die laut govdigital für Dezentralität und Partizipation steht und es erlaubt, Beteiligung und Souveränität im öffentlichen Sektor gemeinsam auszubauen.
„Der Beitritt von LVR-InfoKom zur govdigital eG eröffnet uns die Möglichkeit, neue Wege zur Kooperation öffentlicher IT-Dienstleister im Rahmen der Genossenschaft zu beschreiten“, sagt LVR-InfoKom-Geschäftsführer Wolfgang Weniger. „Das ist ein wichtiger Baustein, um digitale Souveränität im öffentlichen Bereich nachhaltig zu fördern. IT-Services im bundesweiten Verbund zu designen und zu produzieren ist eine herausfordernde neue Erfahrung, die für die Weiterentwicklung der öffentlichen IT in Deutschland und die Bedarfe unserer Kunden von großem Nutzen sein wird – ich freue mich auf die Zusammenarbeit auf technologisch und fachlich anspruchsvollem Terrain.“
Wie govdigital mitteilt, haben bereits weitere öffentliche Rechenzentren Interesse an einer Mitgliedschaft signalisiert. Die Genossenschaft vernetze sich außerdem nach außen weiter und ist seit Mai 2020 Mitglied der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, govdigital, LVR-InfoKom, Blockchain, Digitale Souveränität